

Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses



3. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 24. August 2016, um 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Stockhausen, Hauptstraße 29, 35638 Leun

Anwesend sind:

a) vom Bau- und Umweltausschuss:

Carnetto, Marco (Vorsitzender)
Gorr, Thomas
Marr, Horst
Pauli, Wolfram
Staadten, Heinz-Jörg ab 19:40 Uhr
Straßheim, Steffen
Weber, Ina

b) von der Stadtverordnetenversammlung:

Ambrosius, Jürgen (Stadtverordnetenvorsteher)
Hartmann, Björn (stellv. Stadtverordnetenvorsteher)
Palm, Ludwig

c) vom Magistrat:

Heller, Joachim (Bürgermeister)

d) Schriftführer:

Späth, Patrick

Vor Beginn der Sitzung wurde das Schreiben Berichtswesen der Stadt Leun II. Quartal, Stand: 30.06.2016 in Farbe zum Austausch ausgeteilt. Weiter wurde der Pachtvertrag zwischen der Stadt Leun und der Outdoor-Zentrum-Lahntal GmbH (Radweg) verteilt.

T a g e s o r d n u n g:

Ausschussvorsitzender Carnetto eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Sitzungsteilnehmer. Es sind 6 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend. Weiter begrüßt er Herrn Bürgermeister Heller, Herrn Späth, sowie die anwesenden zwei Zuhörer (Hr. Hartmann u. Hr. Palm). Der Ausschussvorsitzende Carnetto stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag von **Bürgermeister Heller** wird der TOP 1 und 2 abgesetzt. Diese Punkte sollen im Zuge der Haushaltsberatung behandelt werden.

Der TOP 3 wird auf die Sitzung am 07.11.2016 verschoben. Weiter soll der TOP 8 in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 29.08.2016 unter TOP 3 (Sachstandsberichte mit Aussprache) behandelt werden.

Ferner wird der TOP 5 abgesetzt, da Unterlagen nachgereicht werden.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, dass der TOP 12 von der Tagesordnung abzusetzen ist. Der Antrag CDU und SPD (Berichtswesen – Controlling) muss zuerst in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

1. Einführung einer allgemeinen Bauhof-Bereitschaft

Auf Antrag von **Bürgermeister Heller** wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt. Dieser Punkt soll im Zuge der Haushaltsberatung behandelt werden.

2. Anschaffung eines Mulchgerätes und einer Astschere für den Bauhof

Auf Antrag von **Bürgermeister Heller** wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt. Dieser Punkt soll im Zuge der Haushaltsberatung behandelt werden.

3. Bauzustandsbericht der Verwaltungsgebäude

Auf Antrag von **Bürgermeister Heller** wird dieser Punkt auf die Sitzung 07.11.2016 verschoben.

4. Kindergarten Regenbogenland

Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt Hr. Staaden an der Sitzung teil.

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, dass am Sonntag, den 14.08.2016, 15:00 Uhr, ein Ortstermin bzgl. Besichtigung der Kita Regenbogenland stattgefunden hat. Grund hierfür war ein Schreiben des Elternbeirates der Kita Regenbogenland wegen verschiedener Mängel an der Kindertagesstätte. Bei dem Ortstermin wurde erläutert, dass das neu geplante Dach von einem Stahlskelettbausystem und nicht, wie in den Raum gestellt, von einem Holzstützensystem getragen wird. Weiter wird es kein Satteldach geben. Das benötigte Gefälle wird mit Gefällkeilen hergestellt. Somit werden die Dachfenster nicht beeinträchtigt. Bzgl. der Verunreinigung durch Formaldehyd teilte **Herr Carnetto** mit, dass lediglich nur eine Wand in einem Raum betroffen war. Diese Wand wurde mit Schafswolle saniert. Nach dieser Sanierung wurde nochmals eine Messung durchgeführt. Die Werte gaben keine Beanstandung.

Hinsichtlich der Asbesthaltigen Fenster gibt **Hr. Carnetto** bekannt, dass die Fenster aus einem Jahre stammen, die nach seinem Wissensstand keine derartigen Schadstoffe enthalten. Da die Fenster ausgetauscht werden, geht auch keine Gefahr von diesen aus.

Abschließend wurde lediglich festgestellt, dass der Bodenbelag bereits mehrfach geflickt wurde. Dieser könnte mal erneuert werden.

5. Einführung Ratsinfosystem

Dieser TOP wurde abgesetzt. Allerdings wurde über diesen TOP gesprochen.

Vorsitzender Carnetto teilt mit, dass vor der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses eine Präsentation durch die Ekom21 zu diesem Thema stattgefunden hat. Es handelt sich erstmal um ein leeres System, welches gefüllt werden müsse.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius teilt mit, dass erst noch eine Kosten-Nutzen-Analyse erstellt werden muss. Daher wird dieser TOP verschoben.

Stadtverordneter Straßheim regt an, nicht unbedingt das System Apple zu verwenden, sondern ggf. ein anderes System.

Stadtverordneter Gorr gibt den Hinweis zum Kauf von Tablets bei Media-Markt.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius teilt mit, dass das Unternehmen Ekom21 ein Unternehmen der Stadt Leun ist. Preise werden überprüft.

Stadtverordneter Gorr ist der Auffassung, dass Vergleichsangebote eingeholt werden müssen.

Stadtverordneter Staaden spricht sich gegen eine solche Anschaffung aus. Im Falle einer Anschaffung bittet er um ein bedienungsfreundliches System und eine gute Einweisung. Weiter fragt er bzgl. der vier Sitzungszimmer im Haus der Begegnung nach.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius erläutert die Standorte der vier Sitzungszimmer.

Stadtverordnete Weber teilt mit, dass die Anschaffung eines solchen Systems nicht verhältnismäßig sei (Kosten) und das dies nicht zu Leun passe.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius teilt mit, dass die Kosten (Kosten-Nutzen-Analyse) genau aufgeschlüsselt und vorgelegt werden (was für was ist).

6. Gewerbegebiet Hollergewann

Bürgermeister Heller gibt bekannt, dass kleinere Erdhügel noch zu sehen sind. Das geschredderte Asphaltmaterial, welches von der Firma Lauber zwischengelagert wurde, wird nunmehr abgefahren. Weiter ist noch ein größerer Haufen Mutterboden vorhanden, welcher jedoch ebenfalls ausgebreitet und verteilt wird. Außerdem wurde bereits die Fläche zur B49 hin gemulcht. Die andere Fläche wird noch diese Woche gemulcht. **Herr Heller** teilt mit, dass zwei Gewerbetreibende ihr Interesse bekundet haben. Wasser, Kanal, Leerrohre für z.B. Internet liegen vor Ort. Er möchte nun das Gewerbegebiet zum Abschluss bringen.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius fragt nach, ob auch die Böschung Bahndamm fertig gestellt wird. Dies wurde von **Herrn Heller** bejaht.

Stadtverordneter Marr regt an, jetzt vom Gewerbegebiet ein Foto anzufertigen.

Ausschussvorsitzender Carnetto fragt bzgl. der Vorlage der Schlussrechnung der Firma Lauber nach.

Bürgermeister Heller antwortet, dass sich bereits mit dem Ingenieurbüro Siegel bzgl. der Vorlage der Schlussrechnung in Verbindung gesetzt wurde. Er teilt mit, dass er das Gewerbegebiet nunmehr abgeschlossen haben möchte.

Stadtverordneter Gorr teilt mit, dass es einen Antrag der GRÜNEN gibt bzgl. der Erstellung von Bodengutachten im Gewerbegebiet Hollergewann. Gleichzeitig fragt er, was ein solches Gutachten kostet.

Bürgermeister Heller teilt mit, dass ein solcher Antrag zuerst in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht und entschieden werden muss.

7. Kommunales Investitionsprogramm;

hier: Status und Nachmeldung einer Ersatzmaßnahme

Bürgermeister Heller gibt bekannt, dass alle eingereichten Maßnahmen wie eingereicht genehmigt wurden; außer die Maßnahme Mehrgenerationenspielplatz. Nach Vorliegen einer schriftlichen Genehmigungszusage schlägt er einen Pressetermin mit den Beteiligten der Stadt Leun vor.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius teilt mit, dass die Maßnahmen auf der Internetseite www.partnerderkommunen.de abgerufen werden können. Auf den Seiten 82 + 83 der Maßnahmenliste.

Dieser Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung am 07.11.2016 behandelt werden. Die Frist der Nachmeldungen ist auf den 31.12.2016 festgesetzt.

8. Verkauf Radweg zwischen Outdoorzentrum Lahntal und dem Stadtteil Leun-Biskirchen

Dieser Punkt wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 29.08.2016 unter TOP 3 (Sachstandsberichte mit Aussprache) behandelt.

9. Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Tourismus

Bürgermeister Heller berichtet, dass seit heute bekannt ist, dass die Leader-Förderung für den Landkreis Limburg-Weilburg positiv beschieden wurde. Daher ist der letzte Satz in der Beschlussvorlage → Die erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt, zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt die Erstellung der Beschlussvorlagen zur Bildung einer gemeinsamen touristischen Organisation der vier Städte Braunfels, Leun, Solms und Weilburg an der Lahn.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung.

10. Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Projektbegleitung

Bürgermeister Heller teilt mit, dass es eine IKZ in dieser Größe noch nicht gibt.

Es gab zwei Präsentationen bzgl. Projektbegleitung:

- a) von der Ekom21
- b) von der KGSt.

Aufgrund erheblicher Arroganz der Ekom21 wurde sich daher für die KGST entschieden.

Stadtverordnete Weber fragt nochmal genau nach, was die KGST macht.

Bürgermeister Heller teilt mit, dass eine Datenerfassung (wer macht was mit wie viel Personal) erfolgt, um daraus Synergieeffekte zu ziehen. Wie kann was kombiniert und für jeden verbessert werden. Es soll allerdings keine Personaleinsparung erfolgen. Hr. Heller nennt als Beispiel die Personalabrechnung oder einer Benutzung eines gemeinsamen Arbeitsgerätes.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt die Beauftragung der KGSt, Köln, mit der Begleitung des Projektes IKZ Braunfels – Leun – Solms – Weilburg an der Lahn entsprechend dem Angebot vom 3. Mai 2016 der Erstellung der Grundlagen- und Machbarkeitspositionen sowie der Entscheidungsvorlage und der Umsetzungsplanung, und zwar in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe der vier Kommunen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung.

11. Wegenutzungsvertrag (Konzessionsvertrag) Gas

Bürgermeister Heller erläutert kurz die Vorlage.

Ausschussvorsitzender Carnetto fragt kurz bzgl. Laufzeit (20 Jahre) nach.

Bürgermeister Heller teilt mit, dass dies die üblichen Laufzeiten sind.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt beiliegenden Wegenutzungsvertrag mit der Gasversorgung Lahn-Dill GmbH mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2037 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen.

12. Gemeinsamer Antrag CDU und SPD (Berichtswesen – Controlling)

Ausschussvorsitzender Carnetto teilt mit, dass dieser TOP von der Tagesordnung abzusetzen ist. Der Antrag CDU und SPD (Berichtswesen – Controlling) muss zuerst in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

13. Anfragen und Mitteilungen

- a) **Stadtverordneter Marr** teilt mit, dass die Gebührenordnung für die städtischen Gebäude (DGH´s) nicht auf der Homepage der Stadt Leun eingestellt ist. Er bittet darum, diese einzustellen.
- b) **Stadtverordneter Marr** fragt nach, wann die Anschlüsse für die Weihnachtsbeleuchtung von der Firma Schweitzer im Stadtteil Stockhausen fertiggestellt werden. Er regt an, dass diese zeitnah installiert werden, da ja die Adventszeit in greifbare Nähe rückt.
- c) **Stadtverordneter Pauli** bittet um Überprüfung wie lange noch die Bürgersteignutzung des Hr. Bierwirt ist. **Bürgermeister Heller** lässt dies von Hr. Tiebel überprüfen.
- d) **Stadtverordneter Gorr** teilt mit, dass die Straße in Stockhausen (L 3020 → Bahnhofstraße) durch den Schottertransport (Austausch Schotter Bahngleise) der Deutschen Bahn schwerstbeschädigt wird. Er fragt nach, ob die Deutsche Bahn für die erheblichen Straßenschäden aufkommt.

Bürgermeister Heller teilt mit, dass es sich um Landesstraßen handelt und diese Straßen sich nicht im Eigentum der Stadt Leun befinden. Straßenbaulastträger ist hier das Land Hessen –Straßenbauverwaltung-. Ein entsprechender Hinweis an Hessen Mobil folgt.

- e) **Stadtverordneter Staaden** bittet die Stadt Leun, sich für ein Schwerlastverkehrsverbot zwischen Ehringshausen und Leun (L 3052) einzusetzen. Seit Einführung der Maut wird die L 3052 vermehrt von LKW´s mit ausländischem Kennzeichen befahren. Die Stadt Leun möge daher hier bitte Initiative ergreifen.
- f) **Stadtverordneter Carnetto** bittet um Aufstellung des Verkehrszeichens Fußgängerweg an dem neu hergestellten Verbindungsweg Sportplatz – Netto-Markt im Stadtteil Biskirchen.
- g) **Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius** spricht das vernachlässigte Stadtbild an. Insbesondere teilt er mit, dass die Straßenrinne in der Karl-Ferdinand-Broll-Straße stark verunkrautet sei und daher dringend gereinigt werden muss. Des Weiteren ist die Ulmbachbrücke freizuschneiden. Außerdem müssen einige Verkehrszeichen gereinigt werden. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Verkehrssicherungspflichten der Stadt Leun.

Bürgermeister Heller spricht in diesem Zusammenhang die geringe Personaldecke des Bauhofes an.

Stadtverordneter Marr regt an, sich mit der Arbeitsagentur in Verbindung zu setzen bzgl. ABM-Maßnahmen. Weiter könnten ggf. in den Ferien Schüler, Studenten eingesetzt werden. Haushaltsmittel müssten im Haushalt bereitgestellt werden.

Stadtverordneter Straßheim teilt mit, dass z.B. die Beete Am Herrenacker von den Anwohnern gereinigt werden.

Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius teilt mit, dass unter anderem die Beete das Ortsbild der Stadt Leun prägen. Die Arbeiten sind vom Bauhofleiter mit einzuplanen.

Stadtverordneter Marr regt an, dass jeder Verein der Stadt Leun eine Patenschaft für die Sauberhaltung eines Pflanzbeetes bekommt. Eine derartige Regelung könnte in den zu ändernden Förderungsrichtlinien aufgenommen werden.

- h) **Stadtverordneter Palm** fragt an, ob die Stadtverordneten einen Bericht bzgl. der Ausgrabungen am Lahnbahnhof (Kirche) erhalten. **Bürgermeister Heller** teilt mit, dass die Ausgrabungen noch nicht beendet sind.
- i) **Stadtverordneter Palm** regt an, in der Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss zu fassen, dass alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die städtischen Pflanzbeete reinigen. Nach dem Motto „wir packen es an – es muss was gemacht werden“.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr
Leun, 24. August 2016

Marco Carnetto
Vorsitzender

Patrick Späth
Schriftführer